

NESSER, Håkan (*1950), Schweden

och Piccadilly Circus ligger inte i Kumla (2002)

Dt Und Piccadilly Circus liegt nicht in Kumla (2004), Üb: Christel Hildebrandt

Mauritz, der 17-jährige Ich-Erzähler dieses Entwicklungsromans mit erster Liebe und einer Mordgeschichte, leidet an einer Epilepsie mit überwiegend isolierten Auren unbestimmter Symptomatik. Er kann diese unterbrechen und wird nicht medikamentös behandelt. Zweimal kommt es zu einer Apotheose der Aura, die ihm ein tieferes Lebensverständnis vermittelt. Nach dem zweiten dieser Zwischenfälle hören die Anfälle ganz auf. Überwindung der Anfälle als Reifungsmetapher.

Zum Autor (Wiki 27.2.25):

„**Håkan Nesser** (* 21. Februar 1950 in Kumla) ist ein schwedischer Schriftsteller, der vor allem für seine Kriminalromane bekannt ist.

Håkan Nesser wurde am 21. Februar 1950 als Sohn des Landwirts Sven August Nesser und dessen Frau, der Kontoristin Maria Olivia, auf einem Bauernhof in der Nähe von Kumla geboren. 1953 verkaufte sein Vater den Hof, um fortan gepachtete Felder zu bearbeiten. Deshalb zog die Familie nach Kumla um, wo Håkan Nesser seine Kindheit und Jugend verbrachte. Er besuchte die Grundschule und die Realschule in Kumla, anschließend das Gymnasium in Hallsberg, wo er 1968 die Hochschulreife ablegte. Darauf begann er an der Universität Uppsala Literaturgeschichte, Skandinavistik, Geschichte, Philosophie und Englisch zu studieren. Bald wechselte er an die Hochschule für Lehrer, um Gymnasiallehrer für Schwedisch und Englisch zu werden. Ab 1974 arbeitete er in Märsta als Gymnasiallehrer. 1998 gab Nesser seine Anstellung als Lehrer auf und wurde freier Schriftsteller. Im August 2006 ließ er sich mit seiner zweiten Frau Elke, einer Psychiaterin, in Greenwich Village in New York nieder. Einige Jahre später siedelte das Paar nach London um. 2024 wurde er vom Svea hovrätt wegen Steuerhinterziehung zu 18 Monaten Freiheitsstrafe verurteilt. Das Urteil wurde im Februar 2025 rechtskräftig.



Literarisches Werk

In den 1980er-Jahren begann er mit dem Schreiben von Romanen. Im Jahr 1988 debütierte Nesser mit dem Roman *Koreografen*. 1993 erschien mit *Det grovmaskiga nätet* (deutsch: *Das grobmaschige Netz*) der erste Band der Van-Veeteren-Kriminalromanreihe. Das Buch wurde mit dem Schwedischen Krimipreis als bestes Debüt des

Jahres 1993 ausgezeichnet und war nicht nur in Schweden ein Bestseller. Bis 2018 erschienen insgesamt elf Bände der Krimiserie um Kommissar Van Veeteren.

Als Schauplatz für die Romane der Van-Veeteren-Reihe hat Nesser ein europäisch anmutendes fiktives Land mit der Hauptstadt Maardam konstruiert. Orts- und Personennamen sowie Landschaftsbeschreibungen lassen sich nicht eindeutig zuordnen. In den Romanen ist mehrfach von Nordeuropa die Rede. Einige Namen und die Währung Gulden lassen an die Niederlande denken, allerdings finden sich auch häufig deutsch, polnisch oder baltisch klingende Namen und Orte. Für die Verfilmungen wurden skandinavische Drehorte gewählt.

Håkan Nesser gilt neben Henning Mankell und Stieg Larsson als einer der wichtigsten Krimiautoren Schwedens.

Mit *Mensch ohne Hund* begann Nesser 2006 eine neue Krimi-Reihe. Hauptfigur ist Kriminalinspektor Gunnar Barbarotti, der in Kymlinge, einem fiktiven Ort im westlichen Schweden, ermittelt. Der fünfte Barbarotti-Fall mit dem Titel *Styckerskan från Lilla Burma* erschien 2012 in Schweden und unter dem Titel *Am Abend des Mordes* in Deutschland.

In allen Kriminalromanen von Nesser geht es weniger um Action als um Psychologie und um Lebensphilosophie. Oft bleiben am Ende der Geschichte verschiedene Fragen unaufgeklärt.

Verfilmungen, Hörspiele und Hörbücher

Nessers Roman *Kim Novak badade aldrig i Genesarets sjö* (*Kim Novak badete nie im See von Genezareth*) von 1998 wurde 2005 verfilmt und ist in seinem Heimatland an vielen Orten Schullektüre geworden. Von 2000 bis 2005 wurden sechs Kriminalromane der Van-Veeteren-Reihe vom schwedischen Fernsehen SVT verfilmt und auch in Deutschland mehrfach in der ARD ausgestrahlt. Das Deutschlandradio Berlin produzierte seit 2001 bisher drei Kriminalhörspiele nach Nesser-Romanen, außerdem sind zahlreiche Hörbücher auf Deutsch erschienen.

Der deutsche Kurzfilm *Erledigung einer Sache* von Dustin Loose basiert auf der gleichnamigen Kurzgeschichte Håkan Nessers und wurde im Jahr 2015 mit dem Student Academy Award der Academy of Motion Picture Arts and Sciences ausgezeichnet.

2018 wurde mit *Intrigo – Tod eines Autors* von Regisseur Daniel Alfredson der erste Teil einer Trilogie, die auf in den 90er Jahren veröffentlichten Kurzgeschichten von Nesser basiert, veröffentlicht. 2019 folgten *Intrigo – Samaria* sowie *Intrigo – Dear Agnes*.

Literatur